Zeitschrift: Fotointern : digital imaging
Herausgeber: Urs Tillmanns
Band: 5 (1998)
Heft: 10

Artikel: Agfa : positive Stimmung für alle Produktbereiche
Autor: Leifermann, Rainer
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-979871

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

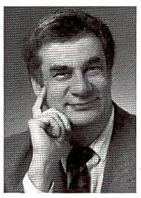
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FOTO
MIT DIGITAL IMAGING
FOTOintern
http://www.fotoline.ch
NEUHEITEN
HANDEL
WIRTSCHAFT
Marktübersicht: Die Farbpapiere des Weltmarktes
INTERN
Nr. 10/98
8. Juni 1998
FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für Berufsfotografen, den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

Editorial



Urs Tillmanns Fotograf, Fachpublizist und Herausgeber von FOTOintern

Die Ferienmonate stehen bevor. Um es gleich vorweg zu nehmen: FOTOintern erscheint im Juni, Juli und August nur je mit einer Ausgabe. Dass es trotzdem wieder ab dem 16. Monatstag soundsoviele Leserinnen und Leser geben wird, die verzweifelt anrufen, weil sie die zweite Ausgabe vermissen und glauben, übergangen worden zu sein, zeugt von einer erfreulich hohen Leserbindung. Tendenz zunehmend!

«FOTOintern ist wie ein guter Freund, der einem immer begleitet», hatte mir kürzlich eine Leserin am Telefon gesagt. Balsam für meine Ohren! Tatsächlich betreiben wir einen grossen Aufwand, um Sie aktuell und schnell über alles zu informieren, was sich weltweit in der Fotobranche tut. Eine Welt, die sich immer schneller dreht und in der (dank Internet) die Zukunft zur Gegenwart wird. Produkte kommen und gehen – ihre Lebensdauer wird nicht nur in der Elektronik, sondern auch in der analogen Fotografie immer kürzer.

Information ist alles. Und deshalb bleiben wir für Sie immer am Ball – auch wenn Sie sich in den nächsten drei Monaten etwas länger gedulden müssen.

Agfa: positive Stimmung für alle Produktbereiche

Rainer Leifermann und Walter Weber diskutieren vor dem neuesten Minilab über Zukunftsfragen.

Die Zeichen der Wirtschaft stehen allgemein gut, und auf den letzten Fachmessen herrschte eine gute Stimmung. Das trifft auch für Agfa zu, die positive Zukunftsperspektiven sieht. Wir haben uns mit Geschäftsbereichsleiter Rainer Leifermann und Marketingleiter Walter Weber von Agfa Foto in Dübendorf über die verschiedenen Produktebereiche unterhalten.

FOTOintern: *Das erste Jahresdrittel ist vorüber. Wie war 1997, und wie sind die Aussichten für 1998?*

Rainer Leifermann: 1997 war für uns ein sehr erfreuliches Jahr, in dem wir sowohl bei Film und Papier als auch bei Laborgeräten für den Minilab- und Grossfinisher-Bereich gute Zuwachsraten hatten. Auch in diesem Jahr lässt sich bereits eine positive Tendenz absehen. Wir rechnen für unser Filmgeschäft mit einem Zuwachs von zehn Prozent, und zwar nicht nur im Markenbereich, sondern auch im Privatlabel-Geschäft. Zudem glauben wir auch daran, dass wir durch APS vor allem im zweiten Halbjahr einen deutlichen Zuwachs erreichen können.

FOTOintern: *Mit welchem Marktanteil rechnen Sie für APS in diesem Jahr?*

Leifermann: Film und Bilder dürften bis Ende Jahr sicher bei zehn Prozent oder darüber liegen, während jede zweite verkaufte Kamera bis Ende Jahr eine APS-Kamera sein dürfte.

FOTOintern: *Wie entwickelt sich das Geschäft der Einfilmkameras?*

Leifermann: Sehr erfreulich. Besonders der Vorzug der beiden Bildformate wird bei unserem APS-Modell Agfa Easy vom Handel geschätzt. Aber auch unser Kleinbildmodell Agfa Le Box Go – das kleinste Blitzmodell auf dem Markt – hat sich durchgesetzt.

FOTOintern: *Von welchem Marktanteil sprechen Sie?*

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG
Die Kreditkarten mit Foto kommen. Dabei wird eine professionelle Bildqualität verlangt. Eine grosse Chance für den Fachhandel und sein Passbildgeschäft!

8 Pentax
Die neue Pentax 645N ist die erste Mittelformat-Spiegelreflex mit Autofokus. Wir haben die Kamera in der Praxis erprobt. Hier unsere Erfahrungen.

12 Markt
Alle Farbnegativpapiere des Weltmarktes in einer Marktübersicht auf aktuellstem Stand. Wichtig für alle Finisher! Herausstrennen und aufbewahren.

16 Hama
Hama feiert sein 75jähriges Bestehen. Wir waren in Monheim, haben mit den Verantwortlichen gesprochen und uns das Werk angesehen.

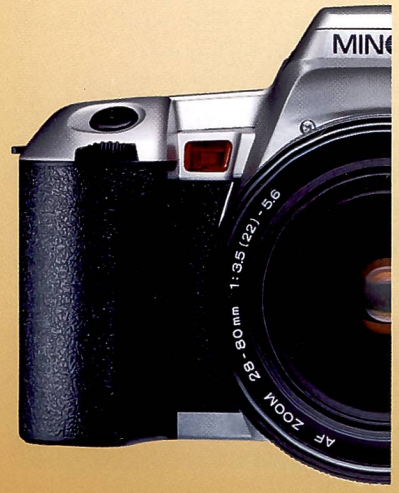
20 Kodak
Kodak und Intel entwickeln zusammen die neue PictureCD. Was steckt dahinter, was ist neu, und wann kommt die neue CD? Details auf Seite 20.

21 Canon
Die «profit '98» war ein voller Erfolg. Was es Mitte Mai im Canon Logistikzenter in Mägenwil zu sehen und zu erleben gab, steht auf Seite 21.

Was die Dynax 505si KANN:

- Automatisch aufklappendes Blitzgerät (abschaltbar)
- Kurzzeit-Blitzsynchronisation bis 1/4000s
- Blitzsynchronzeit 1/125s
- Drahtlose TTL-Blitzsteuerung
- Einfache Bedienung durch Funktionswahlrad
- 3 Autofokus-Sensoren mit zentralem Kreuzsensor
- 14-Segment-Wabenfelder-Belichtungsmessung
- Max. Filmtransportfrequenz 2 Bilder/s
- 9 individuell einstellbare Kamerafunktionen
- Belichtungskorrektur
- Mehrfachbelichtung
- 5 Motivprogramme
- Verschlusszeitenbereich 30s bis 1/4000s
- Belichtungsreihenfunktion
- Programm-, Zeit-, Blendenautomatik und manuelle Einstellung
- Noch schnellerer Autofokus
- Spotmessung
- Manuelle Anwahl der AF-Sensoren

Und was sie KOSTET:



Und was Sie sonst noch wissen sollten: Mit Hilfe der Kameraprogramme können Sie sich bei der Dynax 505si ganz aufs Motiv konzentrieren. Der neue Autofokus ermöglicht selbst unter schwierigen Bedingungen scharfe Bilder. Durch Mehrfeldmessung sind Ihre Aufnahmen optimal belichtet. Dank maximaler Verschlusszeit von 1/4000s sind Sie um 30% schneller als mit anderen Kameras dieser Klasse. Und dank Gratis-Prospekt kosten weitere Informationen Sie nur einen Besuch im nächsten Fotohandel. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

MINOLTA

ALLES WIRD GUT

http://www.minolta.ch

Fortsetzung von Seite 1

Walter Weber: In der Schweiz haben wir mit der Agfa Easy und Agfa Le Box im Bereich der Einfilmkameras einen Marktanteil von zwanzig Prozent.

FOTOintern: *Stellt die Entsorgungsfrage dieser Kameras noch ein Problem dar?*

Weber: Nein, nicht mehr. Fachgerechtes Recycling und Entsorgung sind Teil unseres Konzeptes. Die Agfa Easy-Kameras sind die einzigen Einfilmkameras, bei denen die Filme entnommen werden können, ohne dass Teile der Kamera beschädigt werden müssen. Die filmlosen Kameras werden ins Herstellerwerk zurückgeführt, ohne dass für den Fotohändler Kosten entstehen. Die Agfa Easy kann bis zu 12 mal mit einem neuen Film geladen werden, bei anderen Modellen werden einzelne Baugruppen wiederverwendet, andere Teile zu neuen Komponenten verarbeitet.

Walter Weber: «Alle Agfa Einfilmkameras werden im Werk rezykliert oder wiederverwertet.»

FOTOintern: *Welche Rücklaufquote erreichen Sie heute etwa in der Schweiz?*

Weber: Mit unserem jetzigen Konzept werden wir eine Quote von ca. 80 Prozent erreichen.

FOTOintern: *Lohnt sich eigentlich dieser grosse Aufwand für den Hersteller?*

Leifermann: Die Einfilmkameras sind ein Teil unseres Filmgeschäftes, der in den letzten Jahren immer wichtiger geworden ist. Wichtig ist auch, dass sehr viele Leute über die Einfilmkameras den Einstieg in die Fotografie finden und sich später eine teurere Kamera kaufen .

Weber: Interessant sind auch die Einfilmkameras als Promotionsartikel. Firmen, Sportclubs und ein bedeutender deutscher Automobilhersteller haben daraus durch einfaches Aufdrucken beliebte Fanartikel gemacht. Das könnte zum Beispiel auch für eine Händlergruppe interessant sein, die in ihren Geschäften die eigene Kamera verkaufen möchte.

FOTOintern: *Welches sind im Bereich der Einfilmkameras Ihre Zielsetzungen?*

Leifermann: Wir glauben, dass die Schweiz hier erst am Anfang steht, und dass gerade der Tourismus diesem Segment zu einem grossen Potential verhilft. Händlergruppen, Grossverteiler, aber auch Minilab-Betreiber haben damit eine grosse Chance. Wir rechnen damit, dass wir dieses Jahr unseren Marktanteil kräftig steigern können.

FOTOintern: *Und im herkömmlichen Filmgeschäft?*

Leifermann: Auch hier erwarten wir eine erhebliche Steigerung mit der neuen Filmgeneration Agfacolor HDC Plus und auch den neuen Diafilmen Agfachrome CTprecisa. Wir sind sehr froh über das positive Echo des Fachhandels, und wir haben uns zum Ziel gesetzt, dort eine noch bessere Präsenz zu haben.

Rainer Leifermann: «Wir rechnen bis Ende Jahr mit einem Anteil von 30 Prozent installierter Agfa-Minilabs.»

FOTOintern: *Wie läuft Ihr Minilab-Geschäft in der Schweiz?*

Leifermann: Es entwickelt sich sehr gut, und wir stellen fest, dass unsere neuen Geräte, die auf Kleinbild- und APS-Filme ausgelegt sind, auf zunehmend grosses Interesse stossen. In den ersten drei Monaten dieses Jahres waren wir sehr erfolgreich, und wir rechnen bis Ende Jahr mit einem Marktanteil von 30 Prozent der installierten Minilabs in der Schweiz.

Weber: Die Präsenz der Minilabs ist auch ein wesentlicher Bestandteil unseres «Image-Center Konzept». das einen einheitlichen Auftritt umfasst, wie neue Dienstleistungen, Aussenwerbung, Promotionen, Drucksachen mit Eindruck und vieles anderes mehr. Wir wollen damit die Position des Händlers stärken, der durch seine Dienstleistungen zu einem kompetenten Imaging-Partner werden soll.

FOTOintern: *Das betrifft also auch die Digitalfotografie ...*

Leifermann: So sehen wir das in der Zukunft. Mit der Digital Print Unit kann die neue Generation der Agfa-Minilabs für den Ausdruck digitaler Bilddaten erweitert werden, und das wird in nächster Zukunft gerade für den Fotohändler, der sein Image zum Bildspezialisten hin erweitern muss, immer wichtiger.

FOTOintern: *Digitalkameras gehören bei Agfa ja zur grafischen Sparte. Ist der Fotohandel ein zu wenig interessanter Partner?*

Leifermann: Keineswegs. Wir setzen auch in diesem Bereich sehr auf die Partnerschaft des Fotohandels. Heute ist es so, dass der Aussendienst die Digitalkameras auch im Fotohandel präsentiert und bezüglich der Fachfragen bestens geschult ist,

Fortsetzung Seite 6

Profi-like.

Super Photo Daypack, die grösste, professionelle, schaumgepolsterte Fototasche ist so geformt, dass das Gewicht gleichmässig auf Schultern und Rücken verteilt ist. Zwei Kameras, fünf Objektive und viel Zubehör finden Platz in perfekter Sicherheit für profi-like Handhabung.

tamrac
Foto- und Videotaschen

Gujer, Meuli & Co.
Schöneggstrasse 36, 8953 Dietikon
Telefon 01 745 80 50
Internet: www.gujermeuli.ch

IRNIGER